

(Free pdf) True Blood 1: Vorbergehend tot: Romanvorlage zur TV-Serie

## True Blood 1: Vorbergehend tot: Romanvorlage zur TV-Serie

Von Charlaine Harris

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #49927 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-12Erscheinungsdatum: 2013-03-12File Name: B00BSAX7O2 | File size: 16.Mb

**Von Charlaine Harris : True Blood 1: Vorbergehend tot: Romanvorlage zur TV-Serie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised True Blood 1: Vorbergehend tot: Romanvorlage zur TV-Serie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Serie ist wesentlich besser!Von Daniel EhleDie Serie ist der Wahnsinn, die Figuren sind allesamt spannend und interessant und

es ist ein klares Suchtmittel! Das Buch hab ich mir geholt um eventuell ein paar zusätzliche Infos zu sammeln und die Zeit bis zur neuen Staffel (die jetzt raus ist) zu überbrücken... Unglücklicherweise wurde das Buch von nem 6. Klässler übersetzt... Schnitzer wie: "..., mein Busen macht einiges her, und ich habe aber eine Wespentaille.", dürfen einen nicht irritieren, wenn man vorhat sich in den Zeilen fallen zu lassen. Meine Deutschlehrerin würde allerdings, abgesehen von den grammatikalischen und rechtschreiberischen Ausrissen, an jede zweite Zeile eine oder mehrere Anmerkungen wie: Stil!, Satzbau!!, etc kritzeln... Mir persönlich fällt es daher schwer mich in dem Buch wohl zu fühlen. Trotzdem ist es nett die ganze Geschichte mal aus der wirklichen Sicht von Sookie zu sehen und ihre Gedankengänge verfolgen zu können, was zuweilen recht schwer ist^^ Es gibt also von mir lediglich 2 Sterne! Einen für die ohnehin schon bekannte, aber dennoch gute Story. Einen für die im Buch besser zu verstehende Sichtweise der Protagonistin. (Ich fand es übrigens relativ schwierig heraus zu finden, welches nun das erste Band ist^^) 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. guter Anfang, ab der Mitte naja Von Caespi Der Anfang des Buches hat mir richtig gut gefallen. Die Vampire waren gut dargestellt, auch die Sookie war einem echt sympathisch. Aber einem bestimmten Punkt im Buch wandelte sich das in Sekundenschnelle. Sookie mutierte zu einem Wesen mit Stimmungsschwankungen ohne Ende. In einem Moment total selbstsicher um dann bei einer Kleinigkeit zum armen, hilflosen Frauchen zu werden und dann ein paar Seiten später, in einer viel gefährlicheren Situation ist sie plötzlich eine wilde e um dann wieder, auf der nächsten Seite total hilflos, schwach und durcheinander zu sein. Auch waren ihre Handlungen nicht nachvollziehbar. Ihr passiert ziemlich viel ab der Mitte des Buches, einige Schicksalsschläge (mehr möchte ich nicht sagen um nicht zu spoilern) und sie war bisher aufgrund ihrer Behinderung eher ein "Mauerblümchen" und dann wo es in ihrem Leben drunter und drüber geht, wo Sie eigentlich alle Hände voll zu tun hat, um die Sache zu retten, hat sie nichts Besseres zu tun als ständig Sex zu haben. Das hat mich so extrem gestört das ich das Buch zwar zu Ende gelesen habe, aber sehr enttäuscht war, vor allem wegen dem tollen Anfang. Den nächsten Band werde ich nicht lesen. Der einzige Charakter, der mir das ganze Buch aber richtig gefallen hat und mich zum schmunzeln gebracht hat, ist Sam. Wobei auch Bill ganz gut ausgearbeitet war als Figur. Fazit: Wer Fantasy, die ins erotische geht mag und sich nicht an den Stimmungsschwankungen von Sookie stört, sollte es lesen. Allen anderen kann ich nur empfehlen ein anderes Buch zu lesen. 109 von 116 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beginn einer neuen Vampir-Serie Von Ein Kunde Warum muss ausgerechnet sie mit einer "Gabe" bedacht sein und sich so sehr von den anderen unterscheiden? Sookie Stackhouse hat zwar gelernt, die Gedanken der Menschen um sie herum auszublenden, die sie tagein und tagaus hört, aber dadurch führt sie auch ein sehr einsames Leben, denn sollte der Kontakt einmal zu intim werden, kann sie ihren Schutzschild nicht mehr aufrecht erhalten. Und so arbeitet Sookie als Kellnerin und genießt den Ruf, ein bisschen verrückt zu sein. Dann jedoch taucht plötzlich ein Vampir in der Kleinstadt Bon Temp auf, und Sookie ist erstaunt. In seiner Nähe kann sie ganz sie selbst sein, denn sie hört nicht seine Gedanken. Und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass die immer wieder die Nähe von Bill sucht. Sie rettet ihn auch vor einem Ehepaar, das Vampiren Blut abzapft. Vampire führen ein relativ normales Leben, sie erzählen den Menschen sie wären nur von einem Virus befallen, der sie davon abhält, sich bei Tag zu zeigen und können sich von synthetischem Blut ernähren. Bill versucht sich so menschlich wie möglich zu verhalten, er hat ein Haus und so wie Sookie seine Nähe sucht, ist er auch von ihr fasziniert. Dann jedoch erschüttert eine Mordserie Bon Temps. Ausgerechnet Kellnerinnen, von denen bekannt war dass sie "vampirsüchtig" waren, werden umgebracht. Und man hat zwar Bill im Verdacht, aber Sookie ist sich sicher, er kann es nicht gewesen sein. Bald jedoch ist sie auch bekannt als "Vampirliebhaberin", begibt sie sich damit etwa auch in Gefahr? Wer glaubt es sind bereits alle Vampirromane geschrieben worden, der wird mit "Vorübergehend tot" eines Besseren belehrt. Was für ein packender Beginn einer neuen Serie. Charlaine Harris hat außergewöhnliches Schreibtalent, das den Leser gleich zu Beginn der Geschichte fesselt und bis zum Ende des Romans nicht mehr loslässt. Ein Roman voller überraschender Wendungen und man kann es kaum erwarten zu erfahren, wie es mit Bill und Sookie weitergehen wird!

**Kurzbeschreibung** Die auf den Sookie-Romanen basierende Fernsehserie TRUE BLOOD hat eine große Fangemeinde und läuft bereits in der dritten Staffel im deutschen Fernsehen. Sookie Stackhouse hat ein Problem. Nicht etwa die Vampire und Werwölfe, die überall herumstreunen, auch wenn man dies durchaus verstehen könnte. Derartige Wesen der Nacht sind schließlich unterdessen vollkommen normal. Zumindest für Vampire gilt dies, denn die Erfindung synthetischen Blutes sichert ihr Überleben ohne Schaden für andere. Nein, das ist nicht Sookies Problem. Sookie ist Telepathin - und was auf den ersten Blick gut klingt, ist eigentlich ziemlich gefährlich. Sookie hört ständig die Gedanken anderer, antwortet auf Fragen, die ihr niemand gestellt hat - und weiß oft mehr, als ihr selbst lieb ist. Dann lernt sie den Vampir Bill kennen. Er ist groß, düster, gutaussehend - und sie hört kein Wort von dem, was er denkt. Die Geschichten, in die Sookie und ihr Geliebter Bill im Fortgang der Reihe verwickelt werden, sind eine wundervolle Mischung aus Mystery und Phantastik, in der auch mit spannenden Krimianteilen und einem guten Schuss Erotik nicht gespart wird. Die Reihe wurde so populär, da Alan Ball, Schöpfer der HBO-Fernsehserie Six Feet Under, nicht nur die Produktion der neuen Serie True Blood übernahm, die auf den Sookie-Romanen basiert, sondern auch gleich das Drehbuch für den Pilotfilm schrieb. Seit Herbst 2008 läuft die Serie zuerst erfolgreich auf HBO, der geplante

Premierestart in Deutschland war der 11. Mai 2009. Zunächst konnten sich nur die Zuschauer des Pay-TV-Kanals 13th Street bei Sookies Abenteuer freuen, doch seit dem 16.03.2011 beißt sich Bill und seine Vampirbrut auf RTL II durch. Seit 2004 sind die ersten drei Bände der Sookie-Stackhouse-Reihe "Vorübergehend tot", "Untot in Dallas" und "Club Dead" ein Dauerbrenner im Programm bei FederSchwert und erfreuen sich bei den Fans und Lesern allergrößter Beliebtheit!

**Kurzbeschreibung** Die auf den Sookie-Romanen basierende Fernsehserie TRUE BLOOD hat eine große Fangemeinde und läuft bereits in der dritten Staffel im deutschen Fernsehen. Sookie Stackhouse hat ein Problem. Nicht etwa die Vampire und Werwölfe, die überall herumstreunen, auch wenn man dies durchaus verstehen könnte. Derartige Wesen der Nacht sind schließlich unterdessen vollkommen normal. Zumindest für Vampire gilt dies, denn die Erfindung synthetischen Blutes sichert ihr Überleben ohne Schaden für andere. Nein, das ist nicht Sookies Problem. Sookie ist Telepathin - und was auf den ersten Blick gut klingt, ist eigentlich ziemlich rgerlich. Sookie hört ständig die Gedanken anderer, antwortet auf Fragen, die ihr niemand gestellt hat - und weiß oft mehr, als ihr selbst lieb ist. Dann lernt sie den Vampir Bill kennen. Er ist groß, düster, gutaussehend - und sie hört kein Wort von dem, was er denkt. Die Geschichten, in die Sookie und ihr Geliebter Bill im Fortgang der Reihe verwickelt werden, sind eine wundervolle Mischung aus Mystery und Phantastik, in der auch mit spannenden Krimianteilen und einem guten Schuß Erotik nicht gespart wird. Die Reihe wurde so populär, da Alan Ball, Schöpfer der HBO-Fernsehserie Six Feet Under, nicht nur die Produktion der neuen Serie True Blood übernahm, die auf den Sookie-Romanen basiert, sondern auch gleich das Drehbuch für den Pilotfilm schrieb. Seit Herbst 2008 läuft die Serie zuerst erfolgreich auf HBO, der geplante Premierestart in Deutschland war der 11. Mai 2009. Zunächst konnten sich nur die Zuschauer des Pay-TV-Kanals 13th Street bei Sookies Abenteuer freuen, doch seit dem 16.03.2011 beißt sich Bill und seine Vampirbrut auf RTL II durch. Seit 2004 sind die ersten drei Bände der Sookie-Stackhouse-Reihe "Vorübergehend tot", "Untot in Dallas" und "Club Dead" ein Dauerbrenner im Programm bei FederSchwert und erfreuen sich bei den Fans und Lesern allergrößter Beliebtheit!

**Über den Autor und weitere Mitwirkende** Seit mehr als 25 Jahren schreibt sich die New York Times-Bestsellerautorin Charlaine Harris nun bereits in die Herzen ihrer Leserschaft und kann dabei auf zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken. Ihre frühen Werke waren noch größtenteils Geistergeschichten, aber bereits während ihrer Studienzeit am Rhode College in Memphis begann sie auch Theaterstücke und Kurzgeschichten zu verfassen. Nach ihrem Studienabschluss arbeitete sie als Schriftsetzerin bei verschiedenen Zeitungen, bis sie die Gelegenheit erhielt, sich ganz aufs Schreiben zu konzentrieren. Nach zwei Einzelromanen, Sweet and Deadly und Secret Rage, begann sie ihre erste Mysteryserie und erhielt gleich für den ersten Band der Aurora-Teagarden-Reihe, Real Murders, eine Nominierung für den Agatha Award. Doch Charlaine Harris suchte neue Herausforderungen, und das Ergebnis war die deutlich düsterere Reihe um Lily Bard, die in Shakespeare, Arkansas, nicht nur knifflige Kriminalfälle ist, sondern auch mit schrecklichen Schatten aus ihrer eigenen Vergangenheit fertig werden muß. Doch erst mit ihrer nächsten Romanreihe um Sookie Stackhouse, der telepathisch begabten Kellnerin aus Louisiana, und ihren Geliebten, den Vampir Bill, fand die Fantasyautorin eine breite Leserschaft. Gleich mit dem ersten Band der Reihe Dead until Dark, gewann sie den Anthony Award for Best Paperback Mystery in 2001. Inzwischen wird die Sookie-Stackhouse-Reihe in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Spanien und Thailand veröffentlicht, und sie läuft seit Herbst 2008 unter dem Namen True Blood zuerst erfolgreich bei dem amerikanischen Fernsehanbieter HBO und in Deutschland seit 2011 auf RTL2. Mit Harper Connelly etablierte Charlaine Harris neben Sookie eine weitere fesselnd begabte Heldin. Charlaine Harris lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Magnolia, Arkansas.